

Novell Netware

Novell-Musterlösung ML 2.7 für schulische Netzwerke

Installation der Ausnahmefilter für Apache-NAMP mit der
LDIF-Datei / Anleitung / ML Novell 2.7 / 25.10.2006



Impressum

Herausgeber

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)
Projekt „Support-Netz“
Rosensteinstraße 24
70191 Stuttgart

Autoren

der Zentralen Expertengruppe Netze (ZEN),
Projekt „Support-Netz“, LMZ

Stefan Falk
Ulrich Frei
Carl-Heinz Gutjahr
Holger Horak
Soo-Dong Kim
Uwe Labs

Endredaktion

Ulrike Boscher

Weitere Informationen

www.support-netz.de
www.lmz-bw.de
www.medienoffensive.schule-bw.de

Veröffentlicht: **2006**

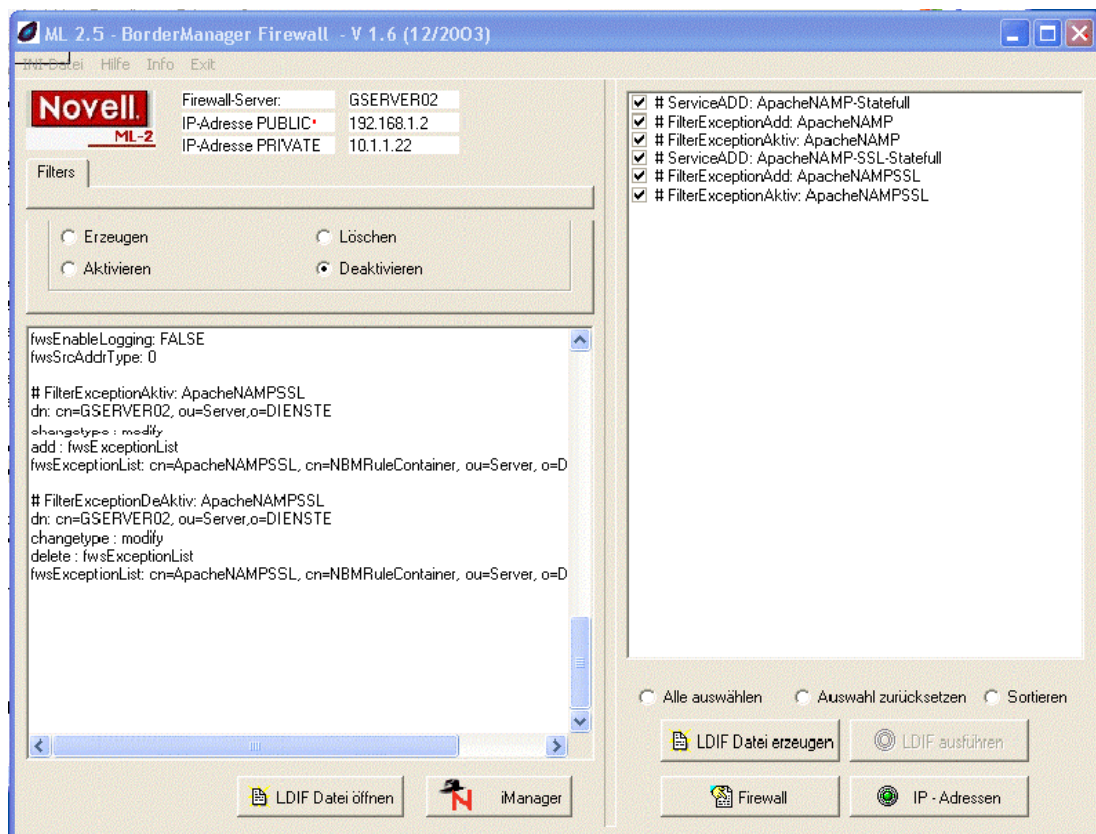
© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Vorwort

In der Novell-Musterlösung 2.7 steht auf dem GServer02 eine vollständige AMP-Umgebung zur Verfügung. Für den Zugriff von außen müssen dafür noch Ausnahmeregeln in der Firewall eingerichtet werden, damit ein Webdienst auf einer AMP-Basis, wie zum Beispiel Moodle, von zu Hause aus benutzt werden kann. Die Schritte für diese Einrichtung werden in dieser Anleitung ausführlich beschrieben.

1. Installation der Ausnahmefilter für Apache-NAMP mit LDIF-Datei

- Melden Sie sich an einer Arbeitsstation als Admin an.
- Entpacken Sie die zum Download bereitgestellte Datei *ml26-namp-filter.zip*.
- Kopieren Sie die entpackten Dateien *ml26-namp-filter-aktiv.ldif* und *ml26-namp-filter-deaktiv.ldif* nach *K:\Firewall\LDIF_ML2*.
- Starten Sie im *Netware Application Launcher* unter *Programme im Netz | Betreuung* das Programm *ML2 Firewall Filtertoo*, mit dem die folgenden Schritte durchgeführt werden.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche *LDIF Datei öffnen* und öffnen Sie im Ordner *K:\Firewall\LDIF_ML2* die LDIF-Datei *ml26-namp-filter-aktiv.ldif*.
- Setzen Sie im rechten Fenster alle Auswahlhaken (wie unten abgebildet).
Klicken Sie auf die Schaltfläche *LDIF Datei erzeugen* und anschließend auf *LDIF ausführen*.
Im folgenden DOS-Fenster geben Sie das Passwort vom Benutzer Admin ein. Die Ausnahmefilterregeln sind nun installiert.



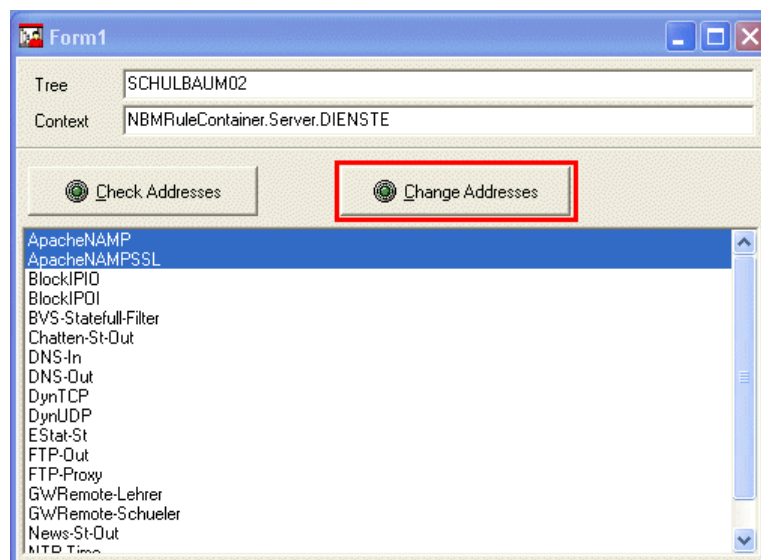
Als Nächstes muss die IP-Adresse in den Ausnahmefilterregeln angepasst werden. Wählen Sie im Menü *INI-Datei | ChangeIP*.

Bei *IP_old* muss wie in der Abbildung 63.63.63.63 eingetragen sein. Tragen Sie bei *IP_new* die PUBLIC-IP-Adresse Ihres Netzes ein. (Diese können Sie z.B. mit `config` an der Serverkonsole ermitteln, beim Zwei-Server am KServer02). Klicken Sie dann auf die Schaltfläche *INI Datei speichern*.

```
[eDirectory]
Class1=fwsPacketForwardFilter
Class2=fwsRoutingFilter
Attr1=fwsDstAddr
Attr2=fwsSrcAddr
Attr3=fwsFilteredRouteAddr
REM Attr4=fwsFilteredRouteSubnetMask

[Settings]
EditTree=SCHULBAUM02
EditContext=NBMRuleContainer.Server.DIENSTE
IP_old=63.63.63.63
IP_new=192.168.1.2
```

Klicken Sie auf die Schaltfläche *IP-Adressen*. Es erscheint die Meldung „changeip, 4 addresses found“. Schließen Sie das Dialogfenster mit einem Klick auf die Schaltfläche *OK*.



Mit einem Klick auf die Schaltfläche *Change Addresses* werden die vier markierten Adressen geändert.

Führen Sie an der Serverkonsole folgenden Befehl aus: `unload ipflt`.

Nachdem *IPFLT31.NLM* und *IPFLT.NLM* erfolgreich entladen wurden, geben Sie anschließend den Befehl `load ipflt` ein. Damit ist die Einrichtung der neuen Ausnahmefilterregeln abgeschlossen.

Sie können die Regeln noch im iManager kontrollieren. Bei den Servicetypen sollten Sie die folgenden Einträge finden:

ApacheNAMP-SSL-Statefull	TCP	All	53443	Zugriff auf Apache-NAMP SSL
ApacheNAMP-Statefull	TCP	All	53080	Zugriff auf Apache-NAMP

In der Ausnahmeliste erscheinen die beiden Einträge:

ApacheNAMP	PUBLIC	-	ApacheNAMP-Stateful	PUBLIC
	Beliebige Adresse			192.168.1.2
ApacheNAMPSSL	PUBLIC	-	ApacheNAMP-SSL-Statefull	PUBLIC
	Beliebige Adresse			192.168.1.2

Hinweis:

Wenn Sie über BelWue ans Internet angebunden sind, dann müssen Sie noch die Ports 53080 und 53443 bei BelWue frei schalten lassen.